

Bachelorstudiengang Erneuerbare Energien

Anleitung zur Erstellung von Praktikumsberichten

Alle das Praktikum betreffenden Informationen finden Sie in den „Richtlinien für die Organisation und Gestaltung des Integrierten Praktischen Studienseesters an der Bachelorstudiengänge an der Hochschule Rottenburg“ vom 01.09.2012.

Diese Anleitung ist als Ergänzung zu den Richtlinien zu sehen.

Die einzureichenden Unterlagen sind in Form einer Praktikumsmappe mit folgendem Aufbau abzugeben:

- Deckblatt (mit Angaben zum Verfasser/zur Verfasserin),
- Inhaltsverzeichnis der Praktikumsmappe
- Tätigkeitsnachweis
- Ausbildungsbescheinigung und Bewertung des Ausbildungserfolgs
- Berichte (mindestens 2) von Themenbereichen, die während des Praktikums behandelt wurden. Es wird empfohlen, die Praktikumsberichte bereits während der Praktikumszeit anzufertigen, nicht erst nach Vollendung des Praktikums!

Die Praktikumsmappe wird zwar nicht benotet, stellt aber eine Studienleistung dar.

Die Praktikumsberichte entsprechen der **Form** einer wissenschaftlichen Arbeit, d.h. jedem Bericht ist ein Inhaltsverzeichnis vorangestellt und im Anschluss an den Bericht folgt ein Literaturverzeichnis sowie ggf. der Anhang.

Der Umfang der Berichte soll insgesamt 25 Seiten betragen. Diese können auf 2 bis 5 Berichte aufgeteilt werden. Die Schriftgröße ist 11 bis 12, der Zeilenabstand einfach oder 1,5-fach, die Randeinstellungen entsprechen der WORD Standardeinstellung.

Deutlich mehr als 25 Seiten sowie weniger als 2 oder mehr als 5 Berichte werden nicht anerkannt!

Bezüglich des **Inhaltes** der Praktikumsberichte gibt es zwei prinzipiell mögliche Varianten:

- *Variante 1:* die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung (die Aufgabenstellung sollte sich an einem konkreten Arbeitsauftrag orientieren, der im Rahmen des Praxissemesters absolviert werden muss)

oder

- *Variante 2:* die Darstellung einer sonstigen Aufgabenstellung (z.B. Betreuung von Anlagen, Abarbeiten von Verwaltungsabläufen)

Es ist nicht zulässig, dass ein Praktikumsbericht aus einer reinen Darstellung des Unternehmens/der Fachabteilung besteht.

Die Gliederung eines Textes der Variante 2 hat keine spezielle Vorgabe. Allerdings sollte die Gliederung logisch aufgebaut (im Sinne von „roter Faden erkennbar“) sein.

Der Text von wissenschaftlichen Arbeiten (Variante 1) hat für gewöhnlich folgende Gliederung:

Inhaltsverzeichnis
Einleitung
Material und Methoden
Ergebnisse
Diskussion
Zusammenfassung
Literaturverzeichnis

Im Folgenden werden kurz die Inhalte der einzelnen Gliederungspunkte erklärt:

1. Einleitung

Die Einleitung soll der „roten Faden“ des Berichts sein. Sie soll folgende Punkte enthalten:

- Einführung in die Problemstellung/Aufgabenstellung (Worum geht es?)
- Zielsetzung (Welche Methode wird gewählt? Welche Fragestellung soll beantwortet werden?)
- Hinweise auf die wissenschaftliche und/oder praktische Bedeutung des Themas und Darstellung des bisherigen Kenntnisstandes (ggf. Literaturrecherche)
- verwendete Methode
- untersuchte Materialien
- Weg der Darstellung, d.h. Grobgliederung der Arbeit

2. Material und Methoden

Das Kapitel Material und Methoden ist die Beschreibung dessen, was Sie gemacht haben!

- Beschreibung der Materialien (Wo und womit wurde gearbeitet?)
- Methodisches Vorgehen (Welchen Verfahren wurden angewandt und unter welchen Rahmenbedingungen fand die Arbeit statt?)
- Datenerfassung (Welche Parameter wurden aufgenommen?)
- Durchführung (Wie fand die konkrete Umsetzung statt? Welche Probleme traten auf?)

3. Ergebnisse

- Übersichtliche und prägnante Darstellung der Ergebnisse ohne Wertung und ohne Diskussion!
- Ähnlicher struktureller Aufbau wie der Methodenteil
- Werden Abbildungen und/oder Tabellen verwendet, sind diese zu beschriften und in jedem Bericht fortlaufend zu nummerieren
- Die wichtigsten Erkenntnisse aus den dargestellten Ergebnissen sind im Text zu erläutern. Zum besseren Verständnis können auch Hinweise auf wichtige Beziehungen zwischen einzelnen Ergebnissen gegeben werden.

4. Diskussion

In diesem Kapitel geht es um die Bewertung der geleisteten Arbeit. Die eigenen Ergebnisse werden in den Kontext des aktuellen Wissenstandes eingeordnet und mit den Ergebnissen anderer Untersuchungen verglichen. Unterschiede werden herausgearbeitet, begründet und kurz diskutiert. Eine fundierte Diskussion können Sie nur schreiben, wenn Sie die von Ihnen zitierte Literatur aufmerksam gelesen haben!

- Kurze Zusammenfassung und kritische Beurteilung der Ergebnisse und ggf. auch der gewählten Methodik
- Vergleich mit anderen Untersuchungen (Literatur!)

5. Zusammenfassung

Neben der Einleitung stellt die kurze Zusammenfassung einen sehr wichtigen Teil des Berichts dar. Sie ermöglicht einen schnellen Überblick über den Bericht.

- Kurze und prägnante Formulierung!

6. Literaturverzeichnis

Alle verwendeten Zitate müssen im Text kenntlich gemacht sein und die Quelle im Literaturverzeichnis genannt werden.

Alle im Literaturverzeichnis genannten Arbeiten müssen sich im Text wiederfinden lassen. Der korrekte Umgang mit Literatur wird im 5. Semester von allen Studierenden erwartet!